

7. Deutsch- Amerikanischer Wirtschaftstag 8. Juni 2022



8.30 – 17.00 Uhr
Stadthalle Bielefeld
www.da-wt.de



EINE INITIATIVE VON:



AHK Deutsch-Amerikanische
Handelskammern
German American
Chambers of Commerce



IHK Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld



IHK IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen

UNTERSTÜTZT DURCH:

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

VERANSTALTER

German American Chamber of Commerce, Inc.

80 Pine Street, 24th Floor
New York, NY 10005, USA
www.gaccny.com

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld

Geschäftsbereich International
Elsa-Brändström-Straße 1-3
33602 Bielefeld, Deutschland
www.ostwestfalen.ihk.de

Programmaktualisierungen
und zusätzliche Informationen
im Internet unter:
www.da-wt.de

Stand 5 / 2022

INHALT

- 4 – 5 **Grußwort** der Deutsch-Amerikanischen
Handelskammern
- 7 **Grußwort** der Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
- 8 – 9 **Programm**
- 11 **Raumaufteilung**
- 12 – 13 **Unsere Sponsoren, Aussteller und US-Staatenrepräsentanten**
- 14 **Begrüßung**
- 15 **Moderation des Tages**
- 15 **Grußwort** – Videobotschaft –
- 16 – 17 **Eröffnungspanel:** Transatlantische Beziehungen
aus der Sicht der Wirtschaftspolitik
- 18 – 19 **Pitches der US-Bundesstaaten:**
Eine Vielzahl an Möglichkeiten – Teil 1 + 2
- 20 – 21 **Unternehmenspanel:**
Deutsche Unternehmen in den USA – Best Practice
- 23 **Keynote:** Neue Blockbildung in der globalen Welt –
Konsequenzen für die deutsche Wirtschaft

WORKSHOPS TEIL 1

- 24 – 26 **W1** **Marketing und Vertrieb auf Amerikanisch –**
Veränderte Marktbedingungen und Digitalisierung der Kanäle
- 27 – 28 **W2** **Bidens Billionen –**
Chancen für deutsche Unternehmen

WORKSHOPS TEIL 2

- 29 – 31 **W3** **Markteintritt/-ausbau sowie rechtliche und**
steuerliche Rahmenbedingungen
- 32 – 34 **W4** **Innovationsstandort USA & Chancen für**
deutsche Unternehmen
- 35 National Partner Program
- 36 – 37 Werden Sie Mitglied!
- 38 Deutsch-Amerikanische Handelskammern
- 39 Markteinstieg/Expansion USA
- 40 AHK USA – Ein starkes Netzwerk

GRUSSWORT DER DEUTSCH-AMERIKANISCHEN HANDELSKAMMERN



Herzlich willkommen zum 7. Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftstag.

Die letzten Jahre verliefen sicherlich für die meisten unter uns anders als wir es erwartet hätten. Nachdem die Welt im März 2020 das erste Mal vom COVID-19 Virus erfuhr, konnte sich wohl kaum jemand das Ausmaß dieser weltweiten Krise ausmalen. Mehr als zwei Jahre und etliche Virusvarianten sind seitdem vergangen und Unternehmen sowie Privatpersonen haben sich zwangsläufig angepasst, um mit der „neuen Normalität“ zu leben. Auch die transatlantischen Beziehungen wurden auf die Probe gestellt – große Ungewissheit, insbesondere durch Lieferkettenprobleme, Einreisebeschränkungen und wirtschaftliche Instabilität, um nur einige Herausforderungen zu nennen. Rückblickend können wir allerdings auch teilweise positiv auf einige Ereignisse zurückblicken: Die transatlantischen Beziehungen wurden gestärkt und die Pandemie hat uns allen aufgezeigt, wie essenziell die bilaterale Partnerschaft unserer Länder ist. Ob es initial um die Versorgung von Atemschutzmasken, die Entwicklung und Distribution von Impfstoffen oder die Förderung der Wirtschaft ging, die Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland haben stets erfolgreich kollaboriert, um die Herausforderungen der Pandemie gemeinsam zu bewältigen. Unsere Ziele waren und sind allerdings höher. Auch im Bereich Klimaschutz sind wir eng miteinander verbunden und gehen als gutes Vorbild für die Welt voran. So traten die USA beispielsweise wieder dem Pariser Klimaabkommen bei, die Biden-Harris Administration brachte den Build-Back-Better-Act auf den Weg und auch die Bundesregierung verschärfte das Klimaschutzgesetz, um dem Generationenvertrag gerecht zu werden. Wichtig ist es nicht nur unsere Beziehungen und Wirtschaft voranzubringen, sondern dies in einer nachhaltigen Art und Weise umzusetzen. Wir wollen nicht auf den politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Stand vor der Pandemie zurückkehren, wir wollen stärker aus der Pandemie hervorgehen – mit einer gestärkten Partnerschaft und Wirtschaft. Die ist nicht nur ein Ziel, die Statistiken bestätigen unsere Leistungen.

Der German American Business Outlook (GABO) ist eine jährliche Umfrage deutscher Unternehmen in den USA bezüglich ihrer wirtschaftlichen Lage. Beeindruckende 93 % aller befragten Unternehmen antizipieren ein wirtschaftliches Wachstum im Jahr 2022, wobei 22 % der Unternehmen mehr als 10 Millionen USD in ihre U.S. Niederlassungen investieren wollen. Diese Erkenntnisse unterstützen die Deutsch-Amerikanische Partnerschaft, welche weit über die wirtschaftlichen Beziehungen hinausgeht.

Nachdem die Impfquoten stetig stiegen und die Letalitätsrate weiter sank, sahen wir alle positiv in die Zukunft – eine Zukunft ohne drastische COVID-19 Einschränkungen und mehr Sicherheit. Leider hielt dieser Enthusiasmus nur kurz an, bis ein tragisches Ereignis Europa und die gesamte Welt erschütterte. Nach anhaltenden Unruhen kam es im Februar dieses Jahres zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Dieses Ereignis verändert nicht nur die Europäische Friedensordnung, sondern auch die Weltordnung insgesamt und wir stehen vor neuen Herausforderungen. Deutsche sowie amerikanische Unternehmen schlossen Werke und Geschäfte und neue Sanktionen beeinträchtigen die Weltwirtschaft. Global verzeichnet die Welt einen wirtschaftlichen Rückgang und die Inflation steigt an. Weitere Herausforderungen wie die Halbleiter-Krise, die Versorgung von Unternehmen mit den fortgeschrittensten Technologien, der Austausch von Wissen und die Versorgung von Energie – ein fundamentaler Bestandteil unserer heutigen Welt – müssen überkommen werden. In solchen Zeiten ist es von enormer Wichtigkeit starke und zuverlässige Partner zu haben – eine Partnerschaft wie wir sie über die letzten Jahre aufgebaut haben. Genau aus diesem Grund müssen wir enger, stärker und effizienter als je zuvor miteinander kollaborieren.

Um die transatlantische Partnerschaft weiter voranzubringen, bringen unsere Handelskammern in Atlanta, Chicago, New York, San Francisco und Washington D.C. täglich all ihre Ressourcen ein – vielen Dank dafür. Aber auch die Unterstützung der deutschen und amerikanischen Unternehmen, ohne die all dies nicht funktionieren würde, ist essenziell.

In diesem Sinne wünsche ich all unseren Teilnehmern einen erfolgreichen Wirtschaftstag.

Ihr

CRISPIN TEUFEL
Präsident der Deutsch-Amerikanischen
Handelskammern

BERUFSAUSBILDUNG IN DEN USA.

Die AHKs in den USA organisieren, unterstützen und zertifizieren Ausbildungsprogramme nach deutschem Standard. Ob firmenindividuell oder Gruppenprogramme, die AHKs helfen Unternehmen in den USA die Herausforderungen des Fachkräftemangels zu meistern.

ICATT | APPRENTICESHIP
PROGRAM



MAP2

- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- AdA-International Kurse und Zertifizierung
- u.a.

AHK USA-Atlanta
Catherine Malone
cmalone@gaccsouth.com

AHK USA-Chicago
Sascha Kuhn
kuhn@gaccmidwest.org

AHK USA-New York
Matthew Allen
mallen@gaccny.com



GRUSSWORT DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER OSTWESTFALEN ZU BIELEFELD



**Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer
am 7. Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftstag 2022 –
herzlich willkommen in Bielefeld.**

Wir freuen uns, dass die jährliche und zentrale deutsch-amerikanische Veranstaltung der Kammerorganisation nach zweijähriger pandemiebedingter Pause in diesem Jahr in Ostwestfalen stattfindet und Sie dabei sind.

Bereits das zweite Mal nach Düsseldorf im Jahr 2014 macht der „Deutsch-Amerikanische Wirtschaftstag“ in Nordrhein-Westfalen Station – und die starken wirtschaftlichen Verbindungen unseres Bundeslandes mit den USA deutlich. Ostwestfalen, geprägt durch eine starke mittelständische Industrie und seine familiengeführten Unternehmen, unterhält traditionell intensive Handelsbeziehungen zum US-amerikanischen Markt. Mehr denn je stehen aktuell die Zeichen auf Veränderung und die Herausforderungen an Politik, Wirtschaft und unsere Unternehmen sind komplex und anspruchsvoll.

Internationale Handelskonflikte, eine rasante Digitalisierung, die Umsetzung der Klimaziele bei Energie- und Rohstoffknappheit, die Corona-Pandemie, der Brexit und insbesondere der Krieg in der Ukraine decken die Verwundbarkeit internationaler Wertschöpfungsketten und globaler Abhängigkeiten auf. Umso wichtiger sind politische und wirtschaftliche Partnerschaften wie die transatlantischen Beziehungen. Diese sind langjährig erfolgreich und von wirtschaftlicher und politischer Stabilität.

Der 7. Deutsch-Amerikanische Wirtschaftstag ist ein wichtiger Baustein, diese Beziehungen weiter auszubauen. Er bietet vor allem den am US-Markt interessierten Unternehmen Informationen und Erfahrungsberichte aus erster Hand, vielseitige Netzwerkmöglichkeiten, spannende Analysen, Einschätzungen und persönliche Begegnungen. Es erwartet Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, ein attraktives Programm rund um das USA-Geschäft mit Experten und markterfahrenen Unternehmen. Informieren Sie sich, tauschen Sie sich aus, knüpfen Sie neue Kontakte.

Nach dem bewährten Prinzip „aus der Praxis für die Praxis“ danke ich den Initiatoren, den deutschen Auslandshandelskammern in den USA, den Sponsoren und Unternehmensvertretern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben, ganz besonders. Entdecken wir gemeinsam neue Marktchancen in den USA. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Tag in Bielefeld.

Ihr

WOLF D. MEIER-SCHEUVEN
Präsident der Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

PROGRAMM

- 8:30 Uhr **Registrierung & Frühstück**
- 9:30 Uhr **Begrüßung**
Wolf D. Meier-Scheuven, Geschäftsführender Gesellschafter,
BOGE KOMPRESSOREN, Bielefeld und Präsident, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Jan Heck, Chairman AHK USA-New York und Präsident & CEO, Miele USA
Matthias Amberg, Chairman, AHK USA-Chicago und Partner, Rödl & Partner USA
- Moderation des Tages:**
Harald Grefe, Stv. Hauptgeschäftsführer, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
- 9:40 Uhr **Grußwort**
Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung
und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen – Videobotschaft
- 9:45 Uhr **Eröffnungspanel:**
Transatlantische Beziehungen aus Sicht der Wirtschaftspolitik
Moderation: Thomas Jahn, New York Korrespondent, Handelsblatt Düsseldorf
Pauline Kao, US-Generalkonsulin für Nordrhein-Westfalen,
US-Generalkonsulat Düsseldorf
Felix Neugart, Geschäftsführer, NRW.Global Business GmbH, Düsseldorf
Dr. Volker Treier, Außenwirtschaftschef und Mitglied der
Hauptgeschäftsführung, DIHK, Berlin
- 10:45 Uhr **Pitches der US-Bundesstaaten: Eine Vielzahl an Möglichkeiten – Teil 1**
Moderation: Matthias Hoffmann, Geschäftsführer, AHK USA-Atlanta
Alabama • Georgia • Indiana • Kentucky • Mississippi • Nebraska
- 11:15 Uhr **Kaffeepause & Networking**
- 11:45 Uhr **Unternehmenspanel: Deutsche Unternehmen in den USA – Best Practice**
Moderation: Harald Grefe, Stv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und
Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
Hans Beckhoff, Geschäfts- Gesellschafter, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG, Verl
Michael W. Böllhoff, Managing Partner, Böllhoff Gruppe, Bielefeld
Jan Heck, Präsident und Geschäftsführer, Miele Inc., New Jersey USA
Diane Temme Stinton, Chairwomen und CEO, TMCO Inc., Nebraska USA
- 12:45 Uhr **Pitches der US-Bundesstaaten: Eine Vielzahl an Möglichkeiten – Teil 2**
Moderation: Matthias Hoffmann, Geschäftsführer, AHK USA-Atlanta
• New Jersey • Ohio • Pennsylvania • Wisconsin
- 13:00 Uhr **Keynote: Neue Blockbildung in der globalen Welt –
Konsequenzen für die deutsche Wirtschaft**
Sigmar Gabriel, Bundesminister a. D., Vorsitzender der Atlantik-Brücke, Berlin

13:30 Uhr **Mittagspause & Networking**

14:30 Uhr **Workshops – Teil 1** (zwei Workshops parallel)

W1: Marketing und Vertrieb auf Amerikanisch – Veränderte Marktbedingungen und Digitalisierung der Kanäle

Moderation: **Mark Tomkins**, Geschäftsführer, AHK USA-Chicago

Thorsten Finke, Geschäftsführer, IDENTYTEC GmbH & Co. KG, Hildesheim

Matthias Köhler, Gründer & Geschäftsführer, KOEHLER Transatlantic GmbH, Memmingen

Nur Hayat Nezir, Prokuristin, ABRAMS Industrie Germany GmbH & Co. KG, Osnabrück

Franz-Josef Schuermann, Vorstand, itemis AG, Lünen

W2: Bidens Billionen – Chancen für deutsche Unternehmen

Moderation: **Dr. Christoph Schemione**k, Geschäftsführer, Delegation der Deutschen Wirtschaft in Washington, DC

Dr. Theo Freye, ehem. Sprecher der Geschäftsführung CLAAS KGaA / Board of Directors Valmont, Omaha, NE, USA

Christin Mechler, Investment Specialist Select USA, US-Botschaft, Berlin

Tilman Mieseler, Geschäftsführer, V-LINE EUROPE GmbH, Sehnde

Henk-Jan van Ettehoven, Präsident & CEO Huber Technology, Denver, NC USA

15:30 Uhr **Workshops – Teil 2** (zwei Workshops parallel)

W3: Markteintritt /-ausbau sowie rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen

Moderation: **Susanne Gellert**, Stv. Geschäftsführerin, AHK USA-New York

und **Michaela Schobert**, Direktorin Consulting Services, AHK USA-Atlanta

Christian Buske, Geschäftsführer und Firmengründer, Plasmatrete GmbH, Steinhagen

Udo Jankowski, Vorstand, mind venture AG, Wiesbaden

Ralph-Peter Müller, Geschäftsführer, CFturbo GmbH, Dresden

Gerhard Schneiders, Senior Principal, Rödl Langford de Kock LLP Atlanta, GA, USA

W4: Innovationsstandort USA & Chancen für deutsche Unternehmen

Moderation: **Sven Thorsten Potthoff**, Geschäftsführer, Delegation der Deutschen Wirtschaft in San Francisco

Richard B. Christiansen, Partner, Kilpatrick Townsend, LLP – San Diego, CA, USA

Andrea Diewald, Abteilungsleiterin Innovation, Investor & Startup Relations, AHK USA-New York

Dr. Niklas Hunsdiek, Senior Innovation Manager, Startup Partnerships, E.ON Group Innovation, Essen

Marco Kollmeier, Geschäftsführer, BENTELER EV Systems GmbH, Paderborn

Ralf Westhoff, Geschäftsführer, Arvato Systems GmbH, Gütersloh

16:30 Uhr **Ausklang & Networking**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ab 17:30 Uhr **Startup Veranstaltung, Founders Foundation, Bielefeld** (für angemeldete Gäste)

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Washington, DC

- 20 Gehminuten zum Department of Commerce und Department of State
- Weltbank & Impact Economy
- 10 Gehminuten zum Weißen Haus & US Trade Representative (USTR)



Die Delegation ist Kontakt- und Beratungsstelle für deutsche Unternehmen, die an der Wirtschaftsregion USA und am Standort Washington an der Schnittstelle von Politik und Wirtschaft interessiert sind.

Kontakt

1130 Connecticut Ave
NW, Suite 1200
Washington, DC 20036

www.washington.ahk.de
Info@washington.ahk.de
+1 (202) 967-5495



Delegation of German Industry and Commerce
in Washington, DC
Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Washington, DC

RAUMAUFTeilUNG

FOYER, EG

- 8:30 Uhr Registrierung & Frühstück
- 8:30 Uhr Ausstellerbereich (ganztägig geöffnet)
- 11:15 Uhr Kaffeepause & Networking
- 13:30 Uhr Mittagspause & Networking
- 16:30 Uhr Ausklang mit Networking



KLEINER SAAL, 1. OG

- 9:30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 9:40 Uhr Grußwort
- 9:45 Uhr Eröffnungspanel
- 10:45 Uhr Pitches der US-Bundesstaaten:
Eine Vielzahl an Möglichkeiten – Teil 1
- 11:45 Uhr Unternehmenspanel
- 12:45 Uhr Pitches der US-Bundesstaaten:
Eine Vielzahl an Möglichkeiten – Teil 2
- 13:00 Uhr Keynote



KONFERENZRAUM 3, 2. OG

- 14:30 Uhr **W1** Workshop 1 – Marketing und Vertrieb auf Amerikanisch –
Veränderte Marktbedingungen und Digitalisierung der Kanäle
- 15:30 Uhr **W3** Workshop 3 – Markteintritt/-ausbau sowie
rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen

KONFERENZRAUM 8, 2. OG

- 14:30 Uhr **W2** Workshop 2 – Bidens Billionen – Chancen für
deutsche Unternehmen
- 15:30 Uhr **W4** Workshop 4 – Innovationsstandort USA & Chancen
für deutsche Unternehmen

EIN GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN

an unsere Sponsoren!

EVENING RECEPTION SPONSORS



Lufthansa

Rödl & Partner

LUNCH SPONSOR



LANYARD SPONSOR

Rödl & Partner



CONFERENCE MATERIAL SPONSOR

COFFEE BREAK SPONSORS



Grant Thornton

BREAKFAST SNACK SPONSOR

WUERSCH & GERING

SUPPORTERS

GAUSELMANN GROUP



PROMOTIONAL PARTNER



EIN GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN

an unsere Aussteller
und US-Staatenrepräsentanten!

EXHIBITORS

BRANDI
RECHTSANWÄLTE

BDO



**KILPATRICK
TOWNSEND**

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**

US STAATENREPRÄSENTANTEN



BEGRÜSSUNG

Wolf D. Meier-Scheuven

Geschäftsführender Gesellschafter, BOGE KOMPRESSOREN, Bielefeld und
Präsident, Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld



Wolf D. Meier-Scheuven (geboren 1959) ist Geschäftsführender Gesellschafter der BOGE KOMPRESSOREN GmbH & Co. KG. BOGE plant, entwickelt, vertreibt und betreut die Druckluftversorgung für Kunden aus Anlagenbau, Industrie und Handwerk. Der Diplom-Psychologe und Diplom-Kaufmann leitete das Unternehmen in der vierten Generation von 1995 bis 2020, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Herr Meier-Scheuven ist seit 2005 Mitglied der Vollversammlung der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld. Von 2006 bis 2014 war er Vizepräsident und seit September 2014 Präsident der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld. Von 1999 bis 2022 war Herr Meier-Scheuven in verschiedenen Ehrenämtern aktiv, unter anderem als Vorstandsmitglied des Landesverbandes VDMA NRW, Vorsitzender „Unternehmen für OWL-Marketing e. V.“, Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Bielefeld sowie Vorstandsvorsitzender des Bildungswerks der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft e. V.. Herr Meier-Scheuven ist zudem seit 2008 Sprecher des Clusters für den Maschinenbau „Produktion-NRW“ sowie Mitglied im Hauptvorstand des VDMA in Frankfurt.

Jan Heck

Chairman AHK USA-New York und President & CEO, Miele USA



Jan Heck ist President & CEO von Miele USA und verantwortlich für den Betrieb und das Umsatzwachstum, um sicherzustellen, dass das Unternehmen seinen Status als führende Premium-Haushaltsmarke behält. Seine Fähigkeit, ein belastbares Führungsteam aufzubauen, hat es dem Unternehmen ermöglicht, eine starke und intelligente Belegschaft mit der gleichen Vision „Immer besser“ (oder „Forever Better“) für das Unternehmen zu entwickeln und zu stärken. Herr Heck hat das Miele-Geschäft in Nordamerika 23 Jahre lang geleitet, zunächst in Kanada, und 2016 übernahm er die Führung in den Vereinigten Staaten. In seiner Verantwortung leitet er das Geschäft mit einem nationalen Netzwerk von Premium-Händlern und Handelspartnern sowie den Betrieb von 10 Miele Experience Centers in den USA. Herr Heck ist Vorstandsmitglied der National Kitchen & Bath Association und Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer.

Matthias Amberg

Chairman, AHK USA-Chicago und Partner, Rödl & Partner USA



Matthias Amberg ist Partner bei Rödl & Partner und seit der Eröffnung in 2007 mitverantwortlich für die Niederlassung in Chicago. Als deutscher Steuerberater und US-Certified Public Accountant berät Herr Amberg seit mehr als 22 Jahren (davon seit 18 Jahren vor Ort in den USA) deutsche mittelständische Unternehmen und international tätige Konzerne aus verschiedenen Branchen mit Tochtergesellschaften in den USA. Nach dem Studium zum Diplom-Betriebswirt absolvierte Herr Amberg in 2004 erfolgreich das Steuerberaterexamen. Ende desselben Jahres zog er nach Atlanta, GA, um dort in der Niederlassung von Rödl & Partner USA den Grundstein für seine Laufbahn innerhalb der Kanzlei zu legen. Herr Amberg ist Vorsitzender des Board of Directors der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer Mittlerer Westen (AHK Midwest).

MODERATION DES TAGES

Harald Grefe

Stv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld



Harald Grefe ist 1957 in Bad Salzuflen geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach der Schulbildung in Bad Salzuflen studierte er von 1976 bis 1983 Volkswirtschaftslehre und Psychologie an der Universität Bielefeld mit einem Abschluss als Diplom-Volkswirt. Seine berufliche Laufbahn führte ihn zunächst zu Melitta in den Bereich Haushaltsprodukte, bis er 1986 als Außenwirtschaftsreferent bei der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld begann. Mit einer kurzen Rückkehr zu Melitta als Brand Manager übernahm er 1993 die Position des Geschäftsführers bei der IHK Ostwestfalen für den Bereich Außenwirtschaft, Handel und Verkehr. 2002 übernahm Herr Grefe zudem die Funktion des stv. Hauptgeschäftsführers der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld.

GRUSSWORT – VIDEOBOTSCHAFT –

Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Prof. Dr. Andreas Pinkwart, geboren 1960 in Seelscheid, absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Anschließend studierte er bis 1987 Volks- und Betriebswirtschaftslehre in Münster und Bonn, wo er 1991 promovierte. Im Anschluss leitete er das Büro des Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Hermann Otto Solms, bevor er seine wissenschaftliche Laufbahn mit Professuren in Düsseldorf und Siegen fortsetzte. 2002 wurde er Mitglied des Deutschen Bundestags und Landesvorsitzender der FDP in Nordrhein-Westfalen. Von 2005 bis 2010 war er als Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie Stellvertretender Ministerpräsident in Nordrhein-Westfalen tätig. Im Jahr 2011 erfolgte der Wechsel zurück in die Wissenschaft. Bis Juni 2017 war Prof. Pinkwart Rektor der HHL Leipzig Graduate School of Management und Lehrstuhlinhaber für Innovationsmanagement und Entrepreneurship. Seit Juni 2017 ist Prof. Pinkwart Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

ERÖFFNUNGSPANEL

Transatlantische Beziehungen aus der Sicht der Wirtschaftspolitik

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind der größte Absatz- und drittgrößte Beschaffungsmarkt für die deutsche Außenwirtschaft. Verarbeitete Industriegüter der jüngsten Generation werden in beiden Richtungen vorrangig gehandelt. Quantitativ und qualitativ sind die USA für die deutsche Wirtschaft von höchster strategischer Bedeutung. Auch die Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung und Entwicklung ist stark entwickelt.

Deutsche sowie amerikanische Markenhersteller zählen zu den wichtigsten ausländischen Investoren und Arbeitgebern, teilweise sogar zu den führenden Exportbetrieben im jeweils anderen Land. Die deutsch-amerikanischen Investitionsbeziehungen entfalten somit über die Grenzen beider Länder hinweg eine große wirtschaftliche Wirkung.

Auch der „German American Business Outlook 2022“ unter deutschen Tochterunternehmen in den USA zeigt, dass die Folgen der Pandemie im Wesentlichen hinter sich gelassen wurden: 85 % der deutschen Unternehmen in den USA gelang 2021 ein Umsatzanstieg. Zudem blicken 43 % der befragten Unternehmen zuversichtlich in die Zukunft und erwarten, dass die US-Wirtschaft 2022 mit mehr als 3 % wächst.

Zu den größten Herausforderungen deutscher Unternehmen in den USA zählen aktuell die starke Belastung und Engpässe in Lieferketten sowie der Schutz vor Cyber-Risiken. Auch der anhaltende Arbeitskräftemangel bedroht Wachstumsaussichten in den USA.

Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen wie den Krieg in der Ukraine, Konfrontationen mit China und die anstehenden „Midterm Elections“ in den USA gibt es ausreichend Themen, die beim diesjährigen Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftstag thematisiert und diskutiert werden können.

MODERATION

Thomas Jahn

New York Korrespondent, Handelsblatt Düsseldorf



Wirtschaft und ihre Geschichten – das ist die Leidenschaft von Thomas Jahn. Er studierte Volkswirtschaft und Politikwissenschaften in Köln und Tokio. Sein journalistisches Handwerk lernte er an der Deutschen Journalistenschule in München. Nach einigen Jahren beim Wirtschaftsmagazin Capital wechselte er Ende 2011 zum New Yorker Korrespondentenbüro vom Handelsblatt. Heute kümmert sich Thomas Jahn in Düsseldorf um Zukunftsthemen: Technologie und Wissenschaft.

PANELTEILNEHMER

Pauline Kao

US-Generalkonsulin für Nordrhein-Westfalen, US-Generalkonsulat Düsseldorf



Vor ihrer Entsendung nach Deutschland war Frau Kao Leiterin der Abteilung für öffentliche Angelegenheiten im US-Generalkonsulat in Shanghai, China. Ihre erste diplomatische Auslandsstation war die US-Botschaft in Tokio, Japan, wo Frau Kao als Vizekonsulin für wirtschaftliche und konsularische Angelegenheiten von 2002 bis 2004 tätig war. Es folgten Einsätze als stellvertretende Informationsbeauftragte an der US-Botschaft in Berlin, leitende Mitarbeiterin im Büro der US-Außenministerin in Washington D.C. und politische Referentin der US-Mission bei der NATO in Brüssel, Belgien. Frau Kao war außerdem stellvertretende Leiterin der Wirtschaftsabteilung an der US-Botschaft in Peking, China, und außenpolitische Beraterin des Sondereinsatzkommandos Indo-Pazifik (SOCPAC) auf Hawaii. Von 2011 bis 2012 arbeitete sie als Transatlantic Fellow im Auswärtigen Amt in Berlin in der Abteilung Internationale Organisationen, Menschenrechte. Pauline Kao erwarb als Fulbright-Stipendiatin an der Humboldt-Universität zu Berlin einen Master in Rechtswissenschaften. Zuvor erhielt sie an der University of Washington den Juris Doctor und machte ihren Bachelor of Arts/Bachelor-Abschluss. Bevor Pauline Kao 2001 in den diplomatischen Dienst eintrat, arbeitete sie in einer deutschen Anwaltskanzlei in Berlin.

Felix Neugart

Geschäftsführer, NRW.Global Business GmbH, Düsseldorf



Felix Neugart ist Geschäftsführer der neuen NRW.Global Business GmbH, Außenwirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes NRW. Der Diplom-Politologe verfügt über langjährige Expertise im Bereich Außenwirtschaft und war bereits in verschiedenen leitenden und beratenden Positionen im In- und Ausland tätig. Felix Neugart startete seine Karriere in der Politikberatung an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Von 2006 bis 2016 folgten mehrere Stationen beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag in Berlin, wo er unter anderem den Bereich Außenwirtschaftspolitik und -recht leitete. Außerdem war er von 2014 bis 2016 Mitglied des Beratergremiums der EU-Kommission zum Transatlantischen Freihandelsabkommen in Brüssel. Danach wechselte Felix Neugart zur Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer nach Dubai. Neben seiner dortigen Aufgabe als Geschäftsführer war er Delegierter der deutschen Wirtschaft für Katar, Kuwait, Oman und den Irak. Zurück in Deutschland wurde Felix Neugart Geschäftsführer International bei der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf.

Dr. Volker Treier

Außenwirtschaftschef und Mitglied der Hauptgeschäftsführung, DIHK, Berlin



Dr. Volker Treier ist geboren am 6. August 1969 in Creglingen. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach der Schulbildung studierte er von 1990 bis 2002 Volkswirtschaftslehre in Bamberg und Budapest und promovierte zum Dr. rer. pol. in Bamberg. Seit 2003 ist er beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK) in verschiedenen Tätigkeiten angestellt u. a. im Bereich Konjunktur- und Wachstumspolitik, berufliche Bildung und International/AHK. Von Februar 2014 bis Dezember 2018 war er als Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des DIHK e.V. tätig. Seit 2019 ist er Außenwirtschaftschef und Mitglied der Hauptgeschäftsführung und u. a. verantwortlich für die außenwirtschaftliche und europapolitische Vertretung des DIHK.

PITCHES DER US-BUNDESSTAATEN

Eine Vielzahl an Möglichkeiten - Teil 1

MODERATION

10:45 Uhr

Matthias Hoffmann

Geschäftsführer, AHK USA-Atlanta



Matthias Hoffmann ist in Schwäbisch Gmünd geboren und aufgewachsen, ganz in der Nähe der Automobilmetropole Stuttgart. Nach verschiedenen Praktika bei Automobilzulieferern studierte er Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management in Bamberg. Matthias Hoffmann verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung bei der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer, wo er verschiedene Positionen wie Projektmanager und Leiter der Geschäftsstelle Nordgriechenland innehatte. Im April 2020 wurde er zum Geschäftsführer der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer der Südstaaten der Vereinigten Staaten (AHK USA-Atlanta / GACC South) ernannt.

VERTRETER DER US-BUNDESSTAATEN

ALABAMA – Christoph Doerr,

European Office Director, Alabama Department of Commerce

GEORGIA – Hannah Berbner,

Business Development Coordinator, State of Georgia Europe Office

INDIANA – Jan Wiedemann,

Director/Geschäftsführer, Indiana Economic Development Corporation

KENTUCKY – Joshua Seeberg,

Director, European Representative Office, Kentucky Cabinet for Economic Development

MISSISSIPPI – Sebastian Gerlach,

Europe Representative Office, Mississippi Development Authority

NEBRASKA – Cobus Block, Director of International and

Business Recruitment, Nebraska Department of Economic Development und

Dr. Theo Freye, Executive Director, Nebraska Center Germany

PITCHES DER US-BUNDESSTAATEN

Eine Vielzahl an Möglichkeiten – Teil 2

MODERATION

12:45 Uhr

Matthias Hoffmann

Geschäftsführer, AHK USA-Atlanta

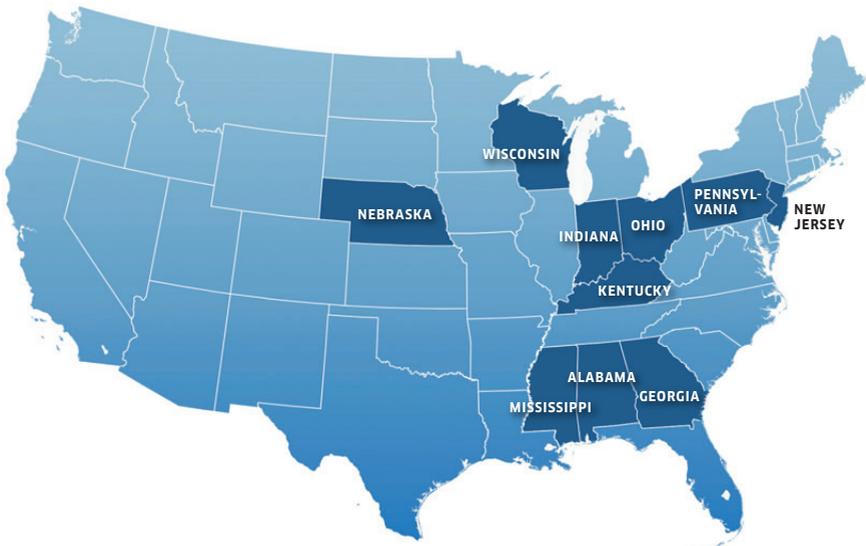
VERTRETER DER US-BUNDESSTAATEN

NEW JERSEY – Ben Weller, NJEC – New Jersey European Center

OHIO – Franz Helms, Representative DACH, JobsOhio

PENNSYLVANIA – David Mook, Authorized Investment Representative,
Commonwealth of Pennsylvania

WISCONSIN – Stefan Peikert, Director European Office,
Wisconsin Economic Development Corporation



UNTERNEHMENSPANEL

Deutsche Unternehmen in den USA – Best Practice

Das US-Geschäft ist traditionell geprägt von intensiver unternehmerischer Zusammenarbeit. 5.500 deutsche Unternehmen sind in den USA angesiedelt und sind mit 700.000 Arbeitsplätzen der viergrößte ausländische Arbeitgeber in den USA. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie stehen die internationalen Geschäftsbeziehungen und Lieferketten der Unternehmen vor enormen Herausforderungen. Handelskonflikte und ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement verlangen vertrauensvolle und gefestigte Partnerschaften. Diese stehen im Fokus der aktuellen Unternehmensberichte. Die USA überzeugen mit einer nachhaltigen Zusammenarbeit, Standortvorteilen, marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, einer prosperierenden Innovationskultur und Stabilität ihres Binnenmarktes. Da sich die wirtschaftlichen Profile von Staat zu Staat deutlich unterscheiden, wird der Unternehmenspanel von Pitches verschiedener US-Bundesstaaten anschließend abgerundet.



MODERATION

Harald Grefe

Stv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld

PANELTEILNEHMER

Hans Beckhoff

Geschäftsführender Gesellschafter, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG, Verl



Hans Beckhoff (Jahrgang 1954) ist Geschäftsführer Gesellschafter und Gründer der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG. Er begann seine akademische Ausbildung 1972 an der Technischen Universität Berlin und erwarb 1980 sein Diplom in Kernphysik an der Universität Münster. Direkt nach dem Abschluss seines Studiums gründete er Beckhoff Automation. Seitdem nahm das Unternehmen eine rasante Entwicklung. Stetig wachsend erwirtschaftete Beckhoff im Jahr 2021 einen Umsatz von knapp 1,2 Mrd. € und beschäftigt weltweit 5.000 Mitarbeiter. Mit 24 Vertriebsniederlassungen in Deutschland und 40 Tochterunternehmen/Repräsentanzen weltweit ist das Unternehmen in über 75 Ländern vertreten. Beckhoff Automation ist bekannt für seine führende Technologie, seine stetige Entwicklung neuer Ideen und Produkte, die manchmal zu revolutionären, disruptiven geschäftlichen Veränderungen in der Automatisierungsbranche führen.



Michael W. Böllhoff

Managing Partner, Böllhoff Gruppe, Bielefeld



Seit 2005 führt Michael W. Böllhoff mit seinem Bruder Wilhelm A. Böllhoff die Unternehmensgruppe in vierter Generation. Böllhoff ist führender Anbieter von Verbindungstechnik und in 24 Ländern aktiv. Kunden sind weltweit die Automobilindustrie, Maschinenbau, Elektronik und Luftfahrtindustrie. Michael W. Böllhoff war von 2000 bis 2004 Geschäftsführer Nord Amerika der Böllhoff Inc. in Fort Wayne. Heute trägt das Geschäft mit ca. 50 Mio. Euro zur Böllhoff Gruppe bei.

Jan Heck

Präsident und Geschäftsführer, Miele Inc., New Jersey USA



Jan Heck ist President & CEO von Miele USA und verantwortlich für den Betrieb und das Umsatzwachstum, um sicherzustellen, dass das Unternehmen seinen Status als führende Premium-Haushaltsmarke behält. Seine Fähigkeit, ein belastbares Führungsteam aufzubauen, hat es dem Unternehmen ermöglicht, eine starke und intelligente Belegschaft mit der gleichen Vision „Immer besser“ (oder „Forever Better“) für das Unternehmen zu entwickeln und zu stärken. Herr Heck hat das Miele-Geschäft in Nordamerika 23 Jahre lang geleitet, zunächst in Kanada, und 2016 übernahm er die Führung in den Vereinigten Staaten. In seiner Verantwortung leitet er das Geschäft mit einem nationalen Netzwerk von Premium-Händlern und Handelspartnern sowie den Betrieb von 10 Miele Experience Centers in den USA. Herr Heck ist Vorstandsmitglied der National Kitchen & Bath Association und Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer.

Diane Temme Stinton

Chairwomen und CEO, TMCO Inc., Nebraska USA



1985 in Lincoln, Nebraska geboren. Studium der Germanistik und internationale Studien an der University of Nebraska/Lincoln. Sie wohnte und studierte auch Musik in Großbritannien und Deutschland. 2018 promovierte sie in Musikwissenschaft an der Bangor University in Wales. Seit 2015 im Bereich Personalwesen und Verwaltung für TMCO tätig und hat in 2020 von ihrem Vater, Roland Temme, als CEO übernommen. Sie ist eine regionale Fürsprecherin für die Fertigungsindustrie und für die Arbeitskräfteentwicklung, Lincoln Gebietsleiter von "Dream It Do It!" eine nationale Initiative zur Förderung von Fertigungsberufen und tri-chair of Lincoln Manufacturing Council.

STEP USA

STEP USA ist ein sehr erfolgreiches, massgeschneidertes 4-tägiges Startup-Programm, das 4x jährlich deutsche Startups nach New York und Boston bringt. Es existiert als virtuelles Programm und als Reiseformat.

Die STEP USA Programme zielen auf die Vernetzung der jungen Unternehmen mit amerikanischen Venture Capital Investoren, potenziellen US-Kunden und Experten rund um das Thema US-Markteintritt ab.

STEP USA umfasst 3 Themenbereiche:

Kapital: Termine mit US-Venture Capital Investoren und Business Angels

Kunden: Outreach ins Firmennetzwerk der AHK USA – New York

Knowledge: Wertvolle Workshops rund um das Thema US-Markteintritt

Nächste Reisetermine:

STEP USA New York Programm: 06.06. - 09.06.2022 (offen für alle Startups)

STEP USA New York Programm: 29.08. - 01.09.2022 (offen für alle Startups)

STEP USA University Programm: 26.09. - 29.09.2022 (nur für universitäre Gründungen)

STEP USA New York Programm: 05.12. - 08.12.2022 (offen für alle Startups)

Mehr Informationen: www.stepusa.io



AHK

German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

KEYNOTE

Neue Blockbildung in der globalen Welt – Konsequenzen für die deutsche Wirtschaft

Sigmar Gabriel

Bundesminister a. D., Vorsitzender der Atlantik-Brücke, Berlin



Sigmar Gabriel, geboren am 12. September 1959 in Goslar und politisch aktiv seit 1976, zählt zu den profiliertesten Politikern Deutschlands. Er ist Mitglied der SPD und war 2009 – 2017 ihr Vorsitzender. Von 1999 bis 2003 war er niedersächsischer Ministerpräsident. Er bekleidete danach das Amt des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von 2005 bis 2009, des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie von 2013 bis 2017 und zuletzt des Bundesaußenministers von 2017 bis 2018. Zwischen 2013 und 2018 war Sigmar Gabriel Vizkanzler. Sigmar Gabriel ist verheiratet und hat drei Töchter.



ATLANTIK-BRÜCKE





WORKSHOPS TEIL 1

Marketing und Vertrieb auf Amerikanisch – Veränderte Marktbedingungen und Digitalisierung der Kanäle

W1 → Raum 3, 2.OG

W2 → Raum 8, 2.OG

W1

WORKSHOP 1 beleuchtet, wie deutsche Firmen sich im Vertrieb und Marketing in den USA erfolgsversprechend und digital aufstellen sollten. Rund um die Frage „Wie funktioniert Marketing auf Amerikanisch?“ werden insbesondere erfolgsversprechende Vertriebsformen im digitalen Zeitalter sowie die Nutzung von Social Media (v. a. LinkedIn) diskutiert. Weitere Fragestellungen umfassen: „Hatte die Covid-19 Pandemie Auswirkungen auf Marketing und Vertrieb?“ und „Wie positioniere ich meine Marke in einem Markt, indem mein Unternehmen relativ unbekannt ist?“. Der Workshop geht zudem auf Unterschiede zwischen dem Aufbau/Recruiting eines Sales & Marketing Teams in den USA im Vergleich zu Deutschland ein.

MODERATION

Mark Tomkins

Geschäftsführer, AHK USA-Chicago



Mark Tomkins ist seit 2006 für die AHK USA-Chicago tätig und hat mit seinem Team bereits eine Vielzahl deutscher Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen beim Markteintritt in die USA unterstützt. Seit Mai 2015 ist er Geschäftsführer der AHK und seit 2009 Mitglied des Vorstands. Während seiner Tätigkeit bei der AHK war er federführend in der Entwicklung der Skills Initiative, die Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei der Einführung von deutschen dualen Ausbildungsstrukturen unterstützt. Er initiierte das nach deutschem Standard entwickelte Ausbildungsprogramm ICATT (Industry Consortium

for Advanced Technical Training), mit welchem die AHK USA-Chicago Komplettlösungen in der Berufsausbildung für derzeit mehr als 35 Unternehmen bietet. Vor seiner Zeit bei der AHK war Herr Tomkins mehr als zehn Jahre im Bereich Business Development Consulting aktiv und hat internationale Unternehmen beim Aufbau strategischer Allianzen und langfristiger Kooperationen beraten.

TEILNEHMER

Thorsten Finke

Geschäftsführer, IDENTITYTEC GmbH & Co. KG, Hildesheim



Thorsten Finke ist Mitbegründer der Firma IDENTITYTEC GmbH & Co. KG und seit 2005 dort tätig. Schwerpunktmäßig hat er die Führung im Vertrieb und die Koordination im technischen Bereich übernommen. Der Ausbau des Vertriebes in Deutschland, Europa und in den USA steht an vorderster Front. 2019 wurde die Niederlassung in den USA gegründet um vertriebstechnisch die nächsten Schritte in den USA, Mexiko und Kanada zu gehen. Zur Zeit ist ein Mitarbeiter in den USA für der Vertrieb eingestellt, um die Bestandskunden zu pflegen und Neuaquise voranzutreiben. Thorsten Finke hat eine elektrotechnische Ausbildung und ist staatlich geprüfter Techniker, Fachrichtung Nachrichtentechnik. Von 1995 bis 2000 war er im technischen Bereich von Auto-ID-Produkten tätig. Seit 2000 ist er im gleichen Segment schwerpunktmäßig kaufmännisch engagiert.

Matthias Köhler

Gründer und Geschäftsführer, KOEHLER Transatlantic GmbH, Memmingen



Matthias Köhler begleitet als Business Developer und Coach deutschsprachige Unternehmen und Menschen auf dem Weg zum Erfolg auf dem US-Markt. Vor Gründung des eigenen Unternehmens war Matthias Köhler über 20 Jahre bei deutsch-amerikanischen Unternehmen in diversen Fach- und Führungsfunktionen operativ tätig. Zunächst bei der WAGNER Group im Bereichen Finanzen & Controlling. Danach als Vertriebsmitarbeiter und Vertriebsleiter für Investitionsgüter in Deutschland, bevor er als General Manager und Präsident die Leitung der US-Niederlassung Wagner Systems Inc. in den USA übernahm. Nach erfolgreicher Restrukturierung und Neuausrichtung der US-Organisation konnte das Unternehmen zurück auf einen profitablen Wachstumspfad geführt werden und das US-Geschäft durch die Akquisition und Integration einer US-Firma weiter ausgebaut werden. Nach der Rückkehr nach Deutschland übernahm Matthias Köhler bei der ZARGES Group die Funktion des Head of International Sales sowie die Funktion des President von ZARGES Inc. in den USA. Nach Übernahme der ZARGES Group durch den US-Konzern WernerCo begleitete Matthias Köhler zuletzt die Senior-Executive-Funktion des Managing Director EMEA International bei WernerCo/ZARGES.

Nur Hayat Nezir

Prokuristin, Abrams Industrie Germany GmbH & Co. KG, Osnabrück



Frau Nur Hayat Nezir ist seit 17 Jahren bei der ABRAMS Group tätig. Die aus dem Schwarzwald stammende Türkin studierte Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück. 2005 als studentische Hilfskraft bei ABRAMS Industries GmbH & Co. KG angefangen, wurde ihr Talent für Kommunikation und Vertrieb vom geschäftsführenden Gesellschafter, Herrn Dr. Jürgen Abrams schnell erkannt weshalb sie als Assistentin der Geschäftsleitung die Verantwortung für den Aufbau der Vertriebsabteilung erhielt. Frau Nezir führte so erfolgreich den PREMIUM STAHL Bereich der ABRAMS Group in den deutschen, später auch in den Europäischen Markt ein. Als Produktmanagerin erweiterte sie das Portfolio um PREMIUM GEWINDEBOHRER und PREMIUM ALUMINIUM. Seit 2015 leitet sie als Geschäftsführerin auch den Bereich Business Intelligence der Group – ABRAMS World Trade Wiki – mit dem Unternehmen Wissen aus der prämierten ABRAMS Welthandels-Datenbank generieren und so mit einem Klick erkennen, wer was weltweit an wen zu welchem Preis liefert. 2021 hat das Vertriebstalant 3 Monate den Vertrieb von ABRAMS Industries Inc. vor Ort in Bolingbrook, Chicago, Illinois aufgebaut. Das Multitalent ist mittlerweile für 150 Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Innendienst, IT, Lager und Fertigung verantwortlich.

Franz-Josef Schuermann

Vorstand, itemis AG, Lünen



Franz-Josef Schuermann ist seit 2021 Mitglied des Vorstandes der itemis AG und Vorsitzender des Vorstandes der itemis Inc. Vor seiner Tätigkeit bei der itemis AG war er Mitglied des Konzernvorstandes der Adecco Group (CEO-DACH und Group Chief Sales & Innovation Officer) und leitete fünf Jahre lang als CEO die Infosys Ltd. in Deutschland. Als Global Partner bei Accenture unterstützte er Fortune 100 und DAX 30 Unternehmen bei ihren größten Transformationsinitiativen. Im Laufe seiner Karriere war er an mehr als zehn innovativen technologiebasierten Start-ups beteiligt. Franz-Josef Schuermann verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Technologiebranche sowie als CEO und Vorstandsmitglied. Er ist ein häufiger Redner an weltweit führenden Universitäten und Veranstaltungen.

WORKSHOPS TEIL 1

Bidens Billionen – Chancen für deutsche Unternehmen

W2 → Raum 8, 2.OG

W1 → Raum 3, 2.OG

W2

WORKSHOP 2 beleuchtet Chancen für deutsche Unternehmen unter der Biden-Administration, insbesondere mit Hinblick auf das US-Infrastrukturpaket und was es bei Buy American und Buy America zu beachten gilt. Der Workshop ordnet das Paket in den Kontext der gegenwärtigen US-Wirtschafts- und Handelspolitik ein und umreißt somit auch andere transatlantische Themen, die die Rahmenbedingungen für den Erfolg im US-Geschäft setzen, wie z. B. Trade and Technology Council (TTC), Verhältnis USA-China, Strafzölle, United States-Mexico-Canada Agreement (USMCA).

MODERATION

Dr. Christoph Schemionek

Geschäftsführer, Delegation der Deutschen Wirtschaft in Washington, DC



Dr. Christoph Schemionek ist Leiter der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Washington, DC und Präsident und Geschäftsführer des Representative of German Industry and Trade (RGIT). Zuvor war er Senior Director für regionale Wirtschaftspolitik bei RGIT, wo er unter anderem für “German Business in the USA” verantwortlich war. Das Projekt stellt den wirtschaftlichen Beitrag von deutschen Tochterunternehmen in den Vereinigten Staaten dar. Als RGITs Weltbank-Liaison Officer unterstützte er zudem deutsche Unternehmen, sich erfolgreich am Vergabeverfahren der Multilateral Development Banks zu beteiligen. Christoph Schemionek ist promovierter Wirtschaftsgeograph und lehrt als Adjunct Professor an der George Washington Universität in Washington, DC.

TEILNEHMER

Dr. Theo Freye

ehem. Sprecher der Geschäftsführung CLAAS KGaA / Board of Directors Valmont, Omaha, NE, USA



Dr. Theo Freye war viele Jahre im Unternehmen CLAAS KGaA GmbH tätig, davon von 2007 bis 2014 als Sprecher der Geschäftsführung. Er war zuvor verantwortlich für den Ausbau des Amerika-Geschäftes, zunächst im Rahmen eines Joint Venture mit Caterpillar, später in Claas-Eigenregie. Dafür wurde ein Montagewerk in Omaha, Nebraska errichtet und ein Vertriebsnetz für die USA und Kanada aufgebaut. Vorher war Theo Freye in der Geschäftsführung des deutschen Vertriebes, im Export, Produktmanagement und der Entwicklung

tätig. Zur Zeit ist er Mitglied des Beirates eines deutschen Unternehmens und Mitglied des Board of Directors von Valmont Industries (VMI). Valmont ist Weltmarktführer bei Kreisberegnungsanlagen (Valley) und im Bereich Infrastruktur weltweit tätig. Seit 2020 leitet Theo Freye zudem das Wirtschaftsbüro des US Bundesstaates Nebraska in Deutschland.

Christin Mechler

Investment Specialist Select USA, US-Botschaft, Berlin



Seit 2021 ist Christin Mechler als Außenhandelsreferentin an der US-Botschaft in Berlin tätig, wo sie für die Förderung und Betreuung ausländischer Direktinvestitionen der DACH-Region sowie Teilen Osteuropas in die Vereinigten Staaten verantwortlich ist. Vor ihrer Tätigkeit bei der US-Botschaft sammelte Christin Berufserfahrung im Deutschen Bundestag und als Legislativ- und Finanzanalystin für den US-Bundesstaat Iowa. Ihr Masterstudium absolvierte sie an der Technischen Universität Dresden in 2011 mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen/Globale Politische Ökonomie.

Tilman Mieseler

Geschäftsführer, V-LINE EUROPE GmbH, Sehnde



Tilman Mieseler leitet seit November 2019 die V-LINE EUROPE GmbH, die Zentrale der Unternehmensgruppe V-LINE GROUP mit Standorten in Saudi-Arabien, USA, Mexiko und Korea. Nach seinem Geologiestudium sammelte er mehr als 20 Jahre Erfahrung im internationalen Projektgeschäft, in technischer Unternehmensberatung und interkultureller Zusammenarbeit, zuletzt als Geschäftsführer der saudi-arabischen Niederlassung eines deutschen Ingenieurbüros. Während seiner 13-jährigen Auslandsaufenthalte in der Region Naher Osten hat Tilman Mieseler Großprojekte für Ministerien und Behörden sowie für Saudi Aramco und die Ma'aden Group geleitet. Bei V-LINE arbeiten Tilman Mieseler und sein Team kontinuierlich an der Verbesserung der maßgeschneiderten Servicelösungen rund um die Ersatzteilbeschaffung für Kunden vor allem im Nahen Osten sowie in Nord- und Südamerika. Tilman Mieseler ist 48 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder.

Henk-Jan van Ettehoven

Präsident & CEO Huber Technology, Denver, NC USA



Herr Henk-Jan van Ettehoven arbeitet seit Februar 2007 bei HUBER Technology, Inc. Als Präsident/CEO leitet er die nordamerikanischen Aktivitäten der HUBER SE. Er ist verantwortlich für das Budget, das Finanzmanagement und die Finanzlage der Organisation und übernimmt die Führung, indem er die Organisation gegenüber den Interessengruppen und ihren eigenen Richtlinien zur Rechenschaft zieht, der Öffentlichkeit das angemessene Image präsentiert und die kurz- und langfristigen Ziele der Organisation leitet. Bevor er im Juli 2014 Präsident/CEO wurde, war er seit Februar 2007 als Director of Service and Manufacturing tätig. Henk-Jans internationale Karriere erstreckt sich über mehr als 30 Jahre, in denen er in den Vereinigten Staaten, Lateinamerika und Europa in Außendienst-, Logistik- und Managementpositionen tätig war, die Aufgaben im Management von Industriebetrieben und in der Geschäftsentwicklung umfassen



WORKSHOPS TEIL 2

Markteintritt/-ausbau sowie rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen

W3 → Raum 3, 2.OG

W4 → Raum 8, 2.OG

W3

WORKSHOP 3 beleuchtet wichtige Fragestellungen im Hinblick auf das Engagement deutscher Unternehmen in den USA. Der besondere Fokus liegt dabei auf möglichen Markteintrittsbarrieren aber auch auf Chancen und Strategien für ein erfolgreiches US-Geschäft. Des Weiteren wird auf rechtliche Herausforderungen und Themen wie US-Firmengründung, Produkthaftungsrecht, Mitarbeiterentsendung, Einreisebestimmungen sowie Beachtung besonderer Einfuhrbestimmungen (z. B. FDA) eingegangen.

MODERATION

Susanne Gellert

Stv. Geschäftsführerin, AHK USA-New York



Susanne Gellert, LL.M. arbeitet seit über zehn Jahren für die AHK USA-New York und leitet dort die Abteilungen Recht und Business Development Consulting. Seit Januar 2018 hat sie die Funktion als stellvertretende Geschäftsführerin übernommen. Die Rechtsabteilung der AHK USA-New York bietet Unterstützung bei der Klärung von Rechtsthemen, welche die Abwicklung von Geschäften zwischen Deutschland und den USA betreffen. Die Abteilung Business Development Consulting unterstützt und berät deutsche Unternehmen bei ihrem US-Markteintritt und der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen. Frau Gellert studierte Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, an der Universidad de Sevilla (Spanien) und der Fordham Law School (New York) und ist sowohl in Deutschland als auch in den USA als Rechtsanwältin zugelassen. Im Rahmen ihrer Ausbildung arbeitete sie unter anderem für das Generalkonsulat der BRD in Barcelona sowie Rechtsanwaltskanzleien in Madrid und New York.

Michaela Schobert

Direktorin Consulting Services, AHK USA-Atlanta



Michaela Schobert, Diplom-Betriebswirtin (Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt) leitet seit Juli 2014 die Consulting-Abteilung ‚DEinternational‘ der AHK USA-Süd. Hierzu gehören Markteintrittsservices wie z. B. Geschäftspartnervermittlung, Business Development Dienstleistungen wie z. B. Geschäftspräsenzen für deutsche Firmen in den USA, Recruitment Support sowie bundesgeförderte Projekte wie z. B. die Exportinitiative Energie und das Markterschließungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Michaela Schobert absolvierte ihr Studium an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt mit dem Abschluss zur Diplom-Betriebswirtin, Schwerpunkte Internationale Betriebswirtschaft und Unternehmensentwicklung. Im Anschluss an ihr Studium war sie von 2007 bis 2008 bei Norma Lebensmittelfilialbetrieb, Fürth als Bereichsleitung für den Raum Wertheim zuständig. Von 2008 bis 2014 leitete sie den Export für Maintal Konfitüren GmbH in Haßfurt.

TEILNEHMER

Christian Buske

Geschäftsführer und Firmengründer, Plasmatreteat GmbH, Steinhagen



Seit der Gründung 1995 in Steinhagen ist das Unternehmen spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Atmosphärischen Plasmaanlagen und -systemen zur Behandlung von Oberflächen. Nach der Erfindung und Patentierung der neuartigen Openair-Plasma® Technologie, folgten zahlreiche weitere Entwicklungen und Patente, z. B. im Bereich Plasmabeschichtungen. Schon früh in der jungen Firmengeschichte gründete Buske weitere Technologiezentren und Tochtergesellschaften u. a. in Kanada, USA, Japan und China, aber auch in Europa und baut seitdem das weltweite Vertriebs- und Servicenetzwerk mit Niederlassungen und Vertriebspartnern stetig aus. Christian Buske studierte Kybernetik und Automatisierungstechnik an der TH Leipzig und zog 1989 nach Bielefeld.

Udo Jankowski

Vorstand, mind venture AG, Wiesbaden



Nach kurzen Stationen bei Herstellern in der Automobilindustrie kam Udo Jankowski als Berechnungsingenieur 1995 als sechster Mitarbeiter zum damaligen Start-up TECOSIM GmbH. Dort wurde er 1997 zum Prokuristen ernannt und übernahm 1998 im Rahmen eines Management buy-outs die Funktion des Geschäftsführers. Aus den damals sechs Mitarbeitern sind heute 650 Mitarbeiter weltweit geworden. Udo Jankowski arbeitet mittlerweile als Vorstand für die Holding der Gruppe und ist verantwortlich für den weiteren Ausbau im Ausland. In seinem Zuständigkeitsbereich fallen Auslandsstandorte in Japan, Indien, Ru-

mänien, England und nun auch in den USA. Die TECOSIM-Gruppe ist auf Engineering-Services rund um die Produktentwicklung spezialisiert. Die international tätige Gruppe hat vier Niederlassungen in Deutschland und zehn Standorte im Ausland. Udo Jankowski studierte Maschinenbau an der technischen Universität in Darmstadt und der Strathclyde University in Glasgow. Er ist Dozent an verschiedenen Universitäten im Bereich Führung und Management und lebt mit seiner Familie in Wiesbaden.

Ralph-Peter Müller

Geschäftsführer, CFturbo GmbH, Dresden



Ralph-Peter Müller ist Co-Founder von CFturbo. CFturbo GmbH (gegründet 2008) ist eine Hightech-Firma, die sich auf Auslegung, Design, Simulation und Optimierung von Turbomaschinen spezialisiert hat. Rotierende Strömungsmaschinen finden sich in verschiedensten Anwendungen und in vielen Industriezweigen: Raketenantriebe, Flugtriebwerke, Ventilatoren für Klimaanlage, Wasserturbinen und -pumpen, Turbolader, usw. seit 2017 leitet Herr Müller die US-Niederlassung CFturbo, Inc. in Brooklyn, NY. Vor der Gründung der CFturbo GmbH arbeitete Herr Müller drei Jahre als Entwicklungsingenieur bei General Motors in Deutschland und Luxemburg. Er gründete 1993 die Firma CFDnetwork GmbH, ein auf numerische Methoden spezialisiertes Berechnungsbüro, das insbesondere in der deutschen Automobilindustrie sehr erfolgreich war. Herr Müller studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Dresden, Fachrichtung Strömungsmechanik und Thermodynamik. Im Jahr 1990 erlangte er einen Abschluss als Dipl.-Ingenieur. Während seiner gesamten beruflichen Karriere galt das Interesse von Herrn Müller fortschrittlichen Methoden der Produktentwicklung, Entwurf, Simulation, Optimierung und künstlicher Intelligenz.

Gerhard F. Schneiders

Senior Principal, Rödl Langford de Kock LLP-Atlanta, GA, USA



Gerhard Schneiders ist seit Herbst 2012 bei Rödl & Partner USA tätig und hat das NY-Büro mit aufgebaut. Als Senior Principal sieht er deutsche handelsrechtliche Berichtspakete kritisch durch, berät in internationaler Rechnungslegung, Steuern, Buchhaltung und Bilanzierung und Markteinstiegsberatung. Er war von 2008 bis 2020 im Vorstand der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer in New York Mitglied des Haushalts- und Mitgliederausschusses. Gerhard Schneiders studierte Betriebswirtschaftslehre an den Hochschulen in Heidelberg, Mannheim und schloss in Saarbrücken mit Dipl.-Kfm. ab. Er ist Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Certified Public Accountant (CPA). Er hat 30 Jahre Berufserfahrung, davon 10 Jahre bei Arthur Andersen in Düsseldorf, 10 Jahre bei Ernst & Young, davon 8 Jahre als Partner und Leiter des deutschen Desks in Boston, MA. Seit 2012 arbeitet er bei Rödl & Partner USA, zuerst in New York und nun in Atlanta.



WORKSHOPS TEIL 2

Innovationsstandort USA & Chancen für deutsche Unternehmen

W4 → Raum 8, 2.OG

W3 → Raum 3, 2.OG

W4

WORKSHOP 4 beleuchtet die Forschungs- und Innovationslandschaft der USA, Start-up-Ballungsgebiete als Innovationsstandorte, Zusammenarbeit mit Startups, Vorstellung STEP Programm, Gestaltung digitaler Transformation und kundennaher Innovation für Unternehmen, Intrapreneurship, Austausch von erfolgserprobten Innovationsmethoden und Best Practice Beispiele.

MODERATION

Sven Thorsten Potthoff

Geschäftsführer, Delegation der Deutschen Wirtschaft in San Francisco



Sven Thorsten Potthoff leitet seit Anfang 2020 die AHK USA-San Francisco, zuständig für den Westen der USA. Zuvor leitete er die AHK Kroatien sowie das Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft in Bosnien & Herzegowina. Mit seinem Team hat er sich der Mission verschrieben, Stakeholder und Player verschiedenster Branchen zu vernetzen, um Wachstum für die am transatlantischen Handel beteiligten Unternehmen zu ermöglichen. Der Fokus hierbei liegt auf dem einzigartigen Innovationsökosystem des Silicon Valleys. Herr Potthoff studierte Volkswirtschaft an der Freien Universität Berlin mit Schwerpunkt auf internationale Wirtschaftspolitik. Zudem war er unter anderem für den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) sowie Germany Trade & Invest (GTAI) tätig.

TEILNEHMER

Richard B. Christiansen

Partner, Kilpatrick Townsend, LLP-San Diego, CA USA



Rich Christiansen ist Partner bei Kilpatrick Townsend & Stockton LLP, einer internationalen Anwaltskanzlei mit mehreren Tätigkeitsbereichen. Rich Christiansen erwarb seinen B. S. in Maschinenbau an der Brigham Young University und seinen J. D. an der New York University School of Law. Rich ist auf Patentverfolgung und -beratung für eine breite Palette von Technologien, darunter Elektronik, medizinische Geräte, Software, saubere Technologien und mechanische Geräte, spezialisiert. Rich hat seinen Kunden geholfen, IP-Portfolios zu entwerfen, aufzubauen und zu verjüngen, um geschäftliche und rechtliche Ziele zu erreichen. Richs Tätigkeit umfasst Due-Diligence-Prüfungen, Freigabeprüfungen, Gutachten, Lizenzierung und Rechtsstreitigkeiten. Rich spricht fließend Deutsch.

Andrea Diewald

Abteilungsleiterin Innovation, Investor & Startup Relations, AHK USA-New York



Im Januar 2011 übernahm Andrea Diewald die Leitung der Consulting Services Abteilung an der German American Chamber of Commerce in New York. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland 2014 baute sie für die GACC NY erfolgreich den neuen Geschäftsbereich "Innovation, Investor & Startup Relations" auf. Zielgruppe sind deutsche Startups, für die die GACC NY maßgefertigte Services zum US-Markteintritt anbietet. Dazu wurde das STEP USA Programm ins Leben gerufen, welches als Reiseformat und virtuelles Programm existiert. Im Fokus steht die Entwicklung individueller Internationalisierungsstrategien. Frau Diewald studierte Amerikanistik und Politikwissenschaft an der Universität Leipzig, am Institut d' Etudes Politiques in Strasbourg und an der New York University.

Dr. Niklas Hunsdiek

Senior Innovation Manager, Startup Partnerships, E.ON Group Innovation, Essen



Niklas Hunsdiek ist seit Oktober 2021 bei E.ON in der Group Innovation tätig. In seiner Rolle als Senior Innovation Manager ist er verantwortlich für Startup Partnerschaften und Venture Building. Zuvor hat er von 2018 bis 2021 an der Fachhochschule Aachen als Startup Coach gearbeitet und das Gründungszentrum mit aufgebaut. Aktuell hat er dort einen Lehrauftrag für Entrepreneurship. Vor seiner Tätigkeit an der FH Aachen war Herr Hunsdiek bei MOTUL im International Business Development tätig und zuletzt als Vertriebsleiter verantwortlich für England, Irland und Island. Niklas Hunsdiek studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Passau und Zeppelin Universität Friedrichshafen. Parallel zu seiner Tätigkeit an der FH Aachen hat Herr Hunsdiek an der RWTH Aachen im Bereich External Corporate Venturing promoviert.

Marco Kollmeier

Geschäftsführer, BENTELER EV Systems GmbH, Paderborn



Marco Kollmeier ist seit Juni 2005 bei BENTELER tätig. Zum Dezember 2021 hat er die Geschäftsführung der BENTELER EV Systems GmbH (BEVS) übernommen. Die BEVS ist die E-Mobility Division der BENTELER Gruppe. Batteriesysteme, Fahrwerke bis hin zu vollständigen e-Plattformen werden hier entwickelt und produziert. Die neueste Innovation der BEVS ist ein Autonomer People Mover. Die BEVS ist die Abspaltung der in 2017 durch Herrn Kollmeier gegründeten Business Unit E-Mobility der BENTELER. Mit Niederlassungen in Shanghai (China) und Detroit (USA) ist die BEVS weltweit erfolgreich positioniert. Sie unterhält Kooperationen mit Bosch, Pininfarina, Vibracoustic, Mobileye und Beep und ist weltweit stark vernetzt. Herr Kollmeier ist Diplom-Wirtschaftsingenieur an der Universität Paderborn. Er ist Mitglied in zahlreichen Gremien, aktuelles Engagement ist die Mitgliedschaft im Verein „NeMo – neue Mobilitäten“.

Ralf Westhoff

Geschäftsführer, Arvato Systems GmbH, Gütersloh



Ralf Westhoff ist Geschäftsführer der Arvato Systems GmbH und verantwortlich für die Branchen Consumer Products und Media. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre durchlief Ralf Westhoff seit 1999 diverse kaufmännische und strategische Funktionen innerhalb von Bertelsmann. In 2004 übernahm Ralf Westhoff als VP Corporate Controlling und Consulting im kaufmännischen Stab der Arvato die Verantwortung für das Controlling der weltweiten Arvato Dienstleistungsgeschäfte. Danach war er als SVP Corporate Controlling and Strategy in der Abteilung Zentrales Controlling und Strategie bei Bertelsmann tätig. 2016 wechselte Ralf Westhoff als CFO zu Arvato Systems, wo er seit September 2020 seine Rolle als Geschäftsführer innehat. Ralf Westhoff ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Gütersloh.



Weitere Informationen
zu zusätzlichen Sprechern finden Sie
online unter: www.da-wt.com.

NATIONAL PARTNER PROGRAM



Das »National Partner Program« aller AHKs in den USA wurde 2014 für Mitglieder eingeführt, die landesweit agieren und von Zugang und Präsenz zu allen Standorten in den USA profitieren. Das National Partner Program inkludiert die höchste Mitgliedschaftsstufe der vier AHKs in Atlanta, Chicago, New York und San Francisco zu einem reduzierten Mitgliedsbeitrag. So stellen Sie sicher, dass Ihrem Unternehmen landesweit maximale Mitgliedschaftsvorteile gewährt werden.

Die Vorteile des National Partner Program:



- **Alle Leistungen** der höchsten Mitgliedschaftsstufen der AHK USA.
- **Zugang zu** landesweiten Veranstaltungen und Programmen.
- **Ihre Mitarbeiter** können jährlich an über 200 Veranstaltungen und Programmen des Kammernetzwerks teilnehmen.
- **Landesweite** Firmenpräsenz auf dem US-Markt.
- **Ihr Unternehmen** wird als National Partner auf allen Webseiten hervorgehoben und ist somit verstärkt für potenzielle Neukunden sichtbar.
- **Ihr Unternehmen** erhält über jeden Standort der USA in unseren jeweiligen regionalen Online- und Printmedien zusätzliche Sichtbarkeit.
- **Jährliche** Mitgliedschaftseinsparungen von mehr als 1.000 \$ pro Jahr.

KONTAKT: Robert Jürgens
Manager, Membership Engagement,
AHK USA-Chicago
Telefon: +1 (312) 494-2170
Email: juergens@gaccmidwest.org

WERDEN SIE MITGLIED!



Deutsch-Amerikanische
Handelskammern
German American
Chambers of Commerce

Werden Sie Teil unseres starken Netzwerks mit über 2.500 Mitgliedern sowie exzellenten Kontakten zu Unternehmen, staatlichen Institutionen und Verbänden. Als offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in den USA verfügen die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern über ein leistungsstarkes transatlantisches und globales Netzwerk. Insgesamt bieten AHKs ihre Erfahrungen, Verbindungen und Dienstleistungen deutschen wie ausländischen Unternehmen an 140 Standorten in 92 Ländern weltweit an.

Vorteile einer Mitgliedschaft für Sie und Ihr Unternehmen

Unser Team steht Ihnen und Ihrem Unternehmen bei jedem Schritt während Ihres US-Markteintritts oder Ihrer Geschäftstätigkeit in den USA zur Seite. Als Mitglied genießen Sie Vorteile wie:

- **Ganzjährlich Veranstaltungen zu Industrie- und Wirtschaftsthemen sowie zum Networking.**
- **Empfehlungen an potenzielle Partner und Kunden.**
- **Zugang zu exklusiven Events, Publikationen und Sonderangeboten.**
- **Rabatte für unsere Services.**

Eine der wichtigsten Aufgaben der Deutsch-Amerikanischen Handelskammern ist es, deutsche und amerikanische Unternehmen bei der Markterschließung zu beraten und beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen zu unterstützen. Unsere qualifizierten, bilingualen Teams sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für Fragen rund um US-Markteintritt, Expansion, Recht und Steuern sowie Personal und Visa.

WERDEN SIE MITGLIED!



Die umfassenden AHK USA-Dienstleistungen im Überblick:

- **Recht und Steuern / Firmengründung:** Auskunft zu allgemeinen Rechtsfragen und Unterstützung bei Firmengründungen in den USA.
- **Geschäftspräsenz:** Bereitstellung einer Geschäftsadresse und Telefonnummer in den Räumlichkeiten der AHKs und Bearbeitung der Korrespondenz durch AHK-Mitarbeiter.
- **Standortsuche:** Unterstützung bei der Standortwahl für Ihre Vertriebs- oder Produktionsniederlassung.
- **Geschäftspartnersuche:** Zielgerichtete Suche sowie aktive telefonische Kontaktaufnahme zu potenziellen Vertriebs- und Geschäftspartnern in den USA.
- **Messe- und Eventbetreuung:** Unterstützung bei Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Messebesuchen in den USA.
- **Personaldienstleistungen:** umfassende Unterstützung bei der Rekrutierung von Fach- und Führungskräften sowie der Etablierung von dualen Ausbildungsprogrammen.
- **M & A Beratung:** Strategische Beratung inkl. Recherche, Identifikation und Analyse passender Zielunternehmen und Standorte.



DEUTSCH-AMERIKANISCHE HANDELSKAMMERN



Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer (AHK USA) besteht aus vier Handelskammern in Atlanta, Chicago, New York, San Francisco und Washington, DC sowie deren Zweigstellen in Detroit, Houston und Philadelphia.

Mit insgesamt rund 2.500 Mitgliedern sowie exzellenten Kontakten zu Verbänden, staatlichen Institutionen und Unternehmen, verfügt die AHK USA über ein leistungsstarkes Netzwerk. Zum deutsch-amerikanischen Netzwerk gehören zahlreiche Wirtschaftsorganisationen in den USA, die den AHKs als "Chapters" oder "Affiliates" angeschlossen sind. Darüber hinaus ist die Deutsch-Amerikanische Handelskammer Teil des weltweiten AHK-Netzwerks mit 140 Standorten in 92 Ländern. Die AHK USA setzt sich gemeinsam mit ihren Partnern aktiv für den Erfolg deutscher Tochterunternehmen in den USA ein.

Sie wollen erfolgreich auf dem US-Markt Fuß fassen oder Ihr Unternehmen an einem US-Standort langfristig auf- bzw. ausbauen?

Als Partner für deutsche Unternehmen in den USA bieten die AHKs unter der Marke „DE-international“ Dienstleistungen zur Unterstützung der außenwirtschaftlichen Geschäftstätigkeit von deutschen und amerikanischen Firmen und Mitgliedern an.

Wir unterstützen Ihren Einstieg in den US-Markt und helfen Ihnen langfristig erfolgreich zu sein. Die Consulting Services Abteilungen der AHKs beraten und unterstützen Sie bei Ihrem US-Markteintritt und Ihrer US-Marktexpansion. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Vorgehensweise und setzen diese professionell um. Zusätzlich organisiert die AHK USA in den USA nach deutschem Standard zertifizierte Berufsausbildungsprogramme, die insbesondere auf KMUs ausgerichtet sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ahk-usa.com

MARTEINSTIEG/EXPANSION USA



Die AHK USA helfen Ihnen!

Die USA sind ein beliebter Zielmarkt für viele deutsche Unternehmen. Jedoch können der Markteintritt und die Markterschließung in den USA mit einem signifikanten zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden sein. Um diese Hürden erfolgreicher meistern zu können, bieten die AHK USA die Dienstleistung Geschäftspräsenz an und treten so als Bindeglied zwischen dem deutschen Unternehmen und seinen US-Kunden sowie Geschäftspartnern auf.

Serviceleistung Geschäftspräsenz

- **Rechtmäßige Präsenz vor Ort, mehr als nur ein Postfach.**
- **Minimierung von Risiko, Kosten- und Zeitaufwand.**
- **Gesicherte Erreichbarkeit während der lokalen Geschäftszeiten.**
- **Keine langfristigen Vertragsbindungen, wie Kauttionen und Mietverträge.**
- **Kein eigenes Personal notwendig.**
- **Entlastung Ihrer Exportabteilung.**
- **Aufhebung der Sprachbarriere.**

AHK USA-CHICAGO

Gerrit Ahlers

Director, Consulting & Corporate
Development Services
Telefon: +1 (312) 585-8345
ahlers@gaccmidwest.org

AHK USA-NEW YORK

Susanne Gellert, LL.M.

Vice President, Director
Legal & Consulting Department
Telefon: +1 (212) 974-8846
consulting@gaccny.com

AHK USA-ATLANTA

Michaela Schobert

Director, Consulting Services
Telefon: +1 (404) 586-6804
mschobert@gaccsouth.com

AHK USA-WASHINGTON, DC

Daniela Berger-Huza

Project Manager
Telefon: +1 (202) 967-5495
bergerhuza@washington.ahk.de

AHK USA-SAN FRANCISCO

Mirko Wutzler

Vice President
Telefon: +1 (415) 248-1243
mwutzler@gaccwest.com

AHK USA – EIN STARKES NETZWERK



German American Chamber of Commerce, Inc.

80 Pine Street, 24th Floor | New York, NY 10005
Telefon: +1 (212) 974 - 8830 | Fax: +1 (212) 974 - 8867
info@gaccny.com | www.gaccny.com



German American Chamber of Commerce of the Midwest, Inc.

150 North Michigan Avenue, 35th Floor, Chicago, IL 60601
Telefon: +1 (312) 644 - 2662 | Fax: +1 (312) 644 - 0738
info@gaccmidwest.org | www.gaccmidwest.org



German American Chamber of Commerce of the Southern U.S., Inc.

271 17th Street, NW, Suite 1750, Atlanta, GA 30363
Telefon: +1 (404) 586 - 6800 | Fax: +1 (404) 586 - 6820
info@gaccsouth.com | www.gaccsouth.com



Representative of German Business for the Western United States

101 Montgomery Street, Suite 1900 | San Francisco, CA 94104
Telefon: +1 (415) 248 - 1240 | Fax: +1 (415) 248 - 7800
info@gaccwest.com | www.gaccwest.com



Delegation of German Industry and Commerce in Washington, DC

1130 Connecticut Ave, N.W., Suite 1200, Washington, D.C. 20036
Telefon: +1 (202) 967 - 5495
info@washington.ahk.de | <https://washington.usa.ahk.de/>

www.ahk-usa.com





**WIR FREUEN UNS
ÜBER EIN WIEDERSEHEN 2023!**

IMPRESSUM

Herausgeber:

German American Chamber
of Commerce, Inc.
80 Pine Street, 24th Floor
New York, NY 10005, USA
www.gaccny.com

Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Geschäftsbereich International
Elsa-Brändström-Straße 1–3
33602 Bielefeld, Deutschland
www.ostwestfalen.ihk.de

Satz und Gestaltung:

Jörg Aufdemkamp
Gestaltung für Unternehmen,
Bielefeld

Porträtbilder:

Die Bildrechte liegen bei den
jeweils abgebildeten Personen.

Bildnachweis:

Titelbild, S. 11 © Stadthalle
Bielefeld Betriebs GmbH,
S. 19: 123 RF © borealman, S. 21:
123 RF © Ismagilov, S. 23: Foto
Sigmar Gabriel © Maurice
Weiss, S. 24: 123 RF © corund,
S. 24: 123 RF © kantver, S. 29:
123 RF © rawpixel, S. 32: 123 RF
© tapati, S. 34: 123 RF © raw-
pixel, S. 35: © AHK USA, S. 37:
m. r. © Leif-Hendrik Piechows-
ki, u. l. 123 RF © yanlev, u. r.
März, S. 38 Karte: © AHK USA,
S. 40: © AHK USA, S. 41: 123 RF
© mousemd.

Vertraut durch die Nähe vor Ort
Leistungsstark aus eigener Kraft
Internationale Kompetenz mitten in OWL

VerbundVolksbank OWL eG

MIT DEN ZWEIGNIEDERLASSUNGEN



Volksbank Minden



Volksbank Paderborn



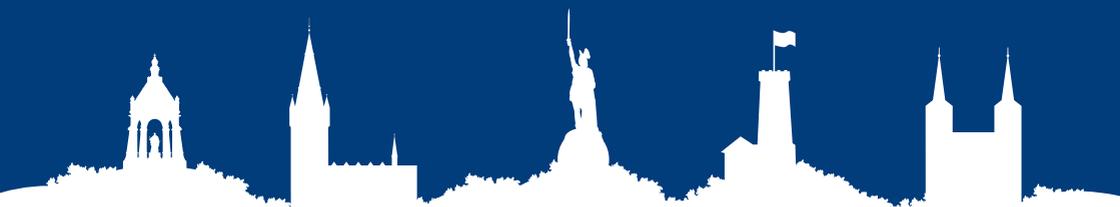
Volksbank Detmold



Bankverein Werther



Volksbank Höxter



www.verbundvolksbank-owl.de

Rödl & Partner

ACHIEVE TOGETHER



ATLANTA BIRMINGHAM CHARLOTTE CHICAGO CINCINNATI DETROIT GREENVILLE HOUSTON NEW YORK

As attorneys*, tax advisers, management and IT consultants and auditors, we are present with 107 own offices in 50 countries. Worldwide, our clients trust our 5,260 colleagues.

Rödl & Partner USA has specifically tailored our accounting, auditing, tax and business consulting services to the unique needs of your foreign owned business in the United States of America. For more than 45 years our core practice has been serving the accounting and tax needs of primarily German speaking and other foreign owned "Mittelstand" companies operating in the U.S.

YOUR GERMAN SPEAKING CONTACTS IN THE USA:

ATLANTA, GA

DR. ULLRICH KÄMMERER
WP, StB, RA, FASTr
ullrich.kaemmerer@roedlusa.com

BIRMINGHAM, AL | HOUSTON, TX

FLORIAN DARMSTADT
CPA
florian.darmstadt@roedlusa.com

CINCINNATI, OH

CHRISTIAN HOCK
CPA
christian.hock@roedlusa.com

ATLANTA, GA

MAIK FRIEBE
WP, StB, CPA
maik.friebe@roedlusa.com

CHARLOTTE, NC | GREENVILLE, SC

OLIVER HECKING
StB, CPA
oliver.hecking@roedlusa.com

NEW YORK, NY

ECKART NUERNBERGER
RA, StB, CPA
eckart.nuernberger@roedlusa.com

ATLANTA, GA

GERHARD SCHNEIDERS
WP, StB, CPA
gerhard.schneiders@roedlusa.com

CHARLOTTE, NC | GREENVILLE, SC

NORBERT SPORBECK
WP, StB, CPA
norbert.sporbeck@roedlusa.com

NEW YORK, NY

NICOLAI DECKER
StB, EA
nicolai.decker@roedlusa.com

BIRMINGHAM, AL | HOUSTON, TX

ARNOLD SERVO
CPA
arnold.servo@roedlusa.com

CHICAGO, IL | DETROIT, MI

MATTHIAS AMBERG
StB, CPA
matthias.amberg@roedlusa.com

NEW YORK, NY

CHRISTOPH GABEL
CPA
christoph.gabel@roedlusa.com

*Rödl & Partner USA does not provide legal services.

www.roedl.us